Telex

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **118 (1992)**

Heft 10

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Kohl trinkt Whisky mit der Queen ...

VON FRANK FELDMAN

Die grossen Nachrichtenagenturen faxen und telexen jeden Tag meterweise Berichte in alle möglichen Redaktionen. Wenn sich dabei Falschmeldungen einschleichen, hat dies peinliche Folgen. Deshalb gibt man sich auch grosse Mühe, falsch weitergegebene Meldungen im nachhinein noch zu korrigieren. Renommierte Agenturen wie Associated Press, Reuter, AFP legen Wert darauf, dass dies immer schnell geschieht – wie in diesem Beispiel, das letzte Woche über die Leitungen gejagt wurde.

... muss es im 2. Absatz richtig heissen: Dr. Kohl dinierte üppig an Bord der «Queen Elizabeth» und nicht rpt. nicht auf Queen Elizabeth.

eilt – eilt – Bitte berichtigen Sie: Dr. Kohl dinierte bei Musik der Queen's Band mit Whisky und Champagner.

Lesen Sie den Satz über Dr. Kohl richtig: Der deutsche Bundeskanzler, diesmal in bester Laune, trank Whisky und liess die Queen hochleben.

Bitte berichtigen Sie unsere letzte Meldung über Dr. Kohl: Der deutsche Bundeskanzler in bester Laune und nicht diesmal rpt. nicht diesmal in bester Laune trank ...

... muss es in dem Bericht über den deutschen Bundeskanzler heissen: Kohl liess mit dem Whisky, Marke «Queen's», die anglo-deutsche Freundschaft hochleben.

Bitte ergänzen Sie in der letzten Zeile über Dr. Helmut Kohl ... der deutsche Bundeskanzler war an Bord eines englischen Kriegsschiffes, das anlässlich eines Flottenbesuchs in Hamburg vor Anker gegangen war.

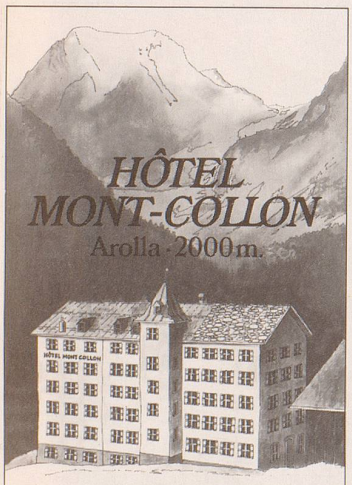
In der Meldung Kohls Toast zum 40. Jubiläum der englischen Königin lesen Sie bitte im 2. Absatz, letzter Satz: Kohl wies mit einem Toast der Whisky-Marke «Queen's Highlanders» auf die besondere Freundschaft der beiden Völker hin.

Bitte berichtigen Sie die Meldung über Dr. Kohls Besuch an Bord eines englischen Kriegsschiffes. Der Bundeskanzler bedankte sich beim Kapitän des Kreuzers «HMS Elizabeth» für die Kiste Whisky, die, wie er versicherte, bei der nächsten Kabinettsrunde an die Minister verteilt werde.

Bitte ergänzen Sie die Meldung über Kohls Besuch in Hamburg: ... Der Kanzler bedankte sich für die Kiste Whisky und den aus St.Petersburg mitgebrachten Kaviar ...

Bitte stornieren Sie die Meldung über Dr. Kohls Besuch an Bord des englischen Kutters Lizzy.

REKLAME



Beliebtes, komfortables Hotel.
Im alten Stil. Inmitten der Berge.
Terrasse. Eisbahn. Walliser Keller.
Salons. Französische Küche.
Vollpenison oder à la Carte.

Langlauf: Viele präparierte Loipen.
Alpin: 5 Lifte, 47 km markierte Pisten.

Vollpension: Zimmer mit Bad Fr. 96.–/Tag
Zimmer mit Lavabo Fr. 82.–/Tag

Weisse Wochen

Alpin: 6 x Schweizer Skischule inkl. Skipass
Zwischensaison Fr. 585.– bis Fr. 757.–/Woche
Hauptsaison Zuschlag Fr. 60.–/Woche
Kinderermässigung

HOTEL MONT-COLLON
1986 AROLLA
TEL. 027/83 11 91 – FAX 027/83 16 08

TELEX

Mausinvasion

Slogan aus der Fernsehwerbung: «Disneyland kommt nach Europa!» Komisch. Ich dachte immer, Europa *ist* Amerikas Disneyland ... *rs*

Jecken

Köln lacht über das Karneval-Duo «Der Schöne und der Feine». In der Bütt erzählen sie: «Als Wirtschaftsminister sassen in Bonn immer starke Männer: ein Hausmann, ein Bangemann, ein Möllemann – aber noch nie ein Fachmann!» *kai*

Handeln

Westfalens Ministerpräsident Johannes Rau bei einer Ausstellungs-Eröffnung in Wuppertal: «Diese Stadt lebt von dem, was ihre Bürger tun, ohne dass die Regierenden sie dazu auffordern.» Während der Zeremonie belegte eine Politesse die Minister-Limousine mit 60 Mark Busse: Parken in Fussgänger-Zone! *ks*

Interessiert

Herr Strudl in der *Kronen-Zeitung:* «Der Arafat hat g'heirat. Tät mi interessieren, ob er si in seiner Ehe a so schwer durchsetzen kann wia in der PLO.» *wt*

Bestseller

Auf der Internationalen Buchmesse in Havanna war die Bibel das meistverkaufte Buch. Spötter behaupten, vermutlich deswegen, weil den Kubanern unter Castros Regime nichts anderes übriggeblieben ist, als das Beten zu lernen ... *rs*

Sauerei

Im Scheidungsprozess wurde einer Farmersfrau in Iowa (USA) das Wohnhaus zugesprochen, der Ehemann durfte Weiden und Tiere behalten. Nach der Scheidung trieb der Farmer seine 200 Schweine durch das Haus – nun ist es unbewohnbar! *k*

Scheinschutz

Ein Unbekannter setzte einem japanischen Zahnarzt eine Pistole auf die Brust und drückte ab. Der Zahnarzt überlebte – die Kugel blieb in der Mitte eines dicken Bündels von Geldscheinen stecken ... *rs*